

## Ein Prioritätenwechsel im Ausgabenhaushalt ist erforderlich!

Die Minister der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) haben jetzt den Ausschüssen des Parlamentes ihren Dekretentwurf zur Haushaltsplanung für 2005 bis 2006 und darüber hinaus, vorgelegt.

Wie bereits mitgeteilt wurde, hat vor einigen Wochen eine Professorengruppe der Universität Leuven gefährliche Klima - Veränderungen innerhalb der nächsten 10 Jahre vorausgesagt, falls wir unsere Verhaltensweisen nicht umändern.

Die VIVANT- Bewegung und Partei in der Deutschsprachigen Gemeinschaft beurteilt diese Voraussage der Professoren als einen dramatischen Appell zur konsequenten Verlagerung der Prioritäten im Ausgabenhaushalt hin zu konkreten Klimaschutzmaßnahmen in der DG.

Alle Parteien mit sozialem Anspruch werden sich der Sorge um die Familien mit kleinen und geringen Einkommen nicht entziehen können: Bei Klimakatastrophen und Energieengpässen sind diese Haushalte am härtesten betroffen.

Man sollte aber auch bedenken, dass Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen, neben dem Umwelteffekt, eine große Chance für die lokale Wirtschaft und den Kaufkraftverlust der Bevölkerung beinhalten.

Bei einer ersten Durchsicht des Haushaltsentwurfs der Minister können eine Vielzahl kleiner und auch großer Projekte, ohne wesentliche negative Auswirkungen für die DG, für einige Jahre zurückgestellt werden. Dadurch stehen dann die notwendigen Euro- Millionen zur Verfügung, um konkrete Klima-Maßnahmen in der DG mit zinslosen Krediten zu verwirklichen.

Das Ziel muss sein, dass alle öffentlichen Gebäude und alle privaten Wohnungen in der DG eine, den modernen Kriterien entsprechende Wärme- Isolierung erhalten. Auch die Modernisierung der Heizungsanlagen zum Betrieb mit biologischen Heizstoffen, die Umrüstung der Wagenflotte der öffentlichen Hand und der privaten Fahrzeuge zur Nutzung biologischer Treibstoffe, die Erzeugung von Biomasse in der DG, der Bau von Biogasanlagen und Nahwärmenetzen müssen mit zinslosen Krediten gefördert und durchgeführt werden. Die Rückzahlung der Kredite kann dann dank der Einsparungen im Energiebereich erfolgen.

VIVANT ruft deshalb alle politischen Mandatäre der DG, sei es in den 9 Gemeinderäten, im Parlament der DG oder bei der Wallonischen Region zum Umdenken auf. Jede Einzelne, jeder Einzelne und jede Gemeinschaft ist für sich selber für die eigene Zukunft verantwortlich, und für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen die kein eigenes Stimmrecht haben.

Joseph Meyer, Sprecher der VIVANT- Fraktion im PDG und die Medienkommission von VIVANT- Deutschsprachige Gemeinschaft